

LEVERKUSEN –

Rettungsfahrzeug für Lettland

Schnelle Hilfe per Rettungswagen – für uns Deutsche und Österreicher selbstverständlich, für die Einwohner Lettlands leider nicht. Daher hat der RC Leverkusen-Opladen – nun bereits zum dritten Mal – einen von der Feuerwehr Leverkusen ausgemusterten Rettungswagen erworben, instand gesetzt, nach Ergli in Lettland überführt und in einem feierlichen Rahmen übergeben. Darüber hinaus sponserte der Club für das örtliche Altenheim in Ergli zehn Rollatoren, zehn Kartons mit Wäsche und viele weitere Hilfsmittel für die Pflege älterer Menschen. Letztere konnte der Club vom Opladener Altenheim an der Ulrichstraße kostenfrei übernehmen. Georg Platthaus und Siegfried Mängel überführten das Fahrzeug von Opladen über Saßnitz, dann weiter mit der Fähre nach Memel und weiter nach Ergli, etwa 200 Kilometer östlich der lettischen Hauptstadt. Dort wurden die Freunde sehr herzlich empfangen. Über weitere Hilfe wird nachgedacht, gebraucht wird eine Heizung. An das soziale Engagement des Clubs und den zwi-



Letztes Handanlegen vor der großen Reise nach Lettland

schenzeitlich verstorbenen Rot. Karl Christian Glaeser, der die Ergli-Aktionen mit großem Elan ins Leben gerufen hatte, wird demnächst eine Gedenkplatte in Ergli erinnern.